



Fachsymposium „LiLe MEETS BioWi“ (Stand: 05.06.2024)

## Licht- und Lebensqualität im Gesundheitswesen

10. bis 11. Oktober 2024 im Bienenmuseum Weimar

Die LiTG lädt erneut zum Austausch von Informationen und Erfahrungen nach Weimar ins Bienenmuseum ein. Das Konzept der **Veranstaltungsreihe „LiLe MEETS BioWi“** ist in Fach- und Anwenderkreisen längst eine gesetzte Marke und ausgerichtet auf kontroversen, kreativen Austausch von ganz unterschiedlichen Marktteilnehmern zu aktuellen Themen der Lichtanwendung auf Grundlage validierter Forschungsergebnisse, Praxiserfahrungen und Markterfordernissen.

Die **Not im Pflegebereich**, aber auch in anderen Teilen des Gesundheitswesens wird seit Jahren immer größer – mit und ohne Corona. Fachlich gut geplante Beleuchtungsanlagen wirken sich positiv auf die Licht- und Lebensqualität aus. Somit können **Arbeits- und Lebensräume im Gesundheitswesen** attraktiver, gesünder und nachhaltiger gestaltet werden. Es kann **neues Personal gefunden und gezielt motiviert** und **bei Patienten die Heilung verbessert** werden. Darum geht es 2024 in Weimar.

An beiden Tagen werden in insgesamt 6 Themenblöcken sowohl aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse vermittelt als auch konkrete, praktische Erfahrungen aus Einrichtungen besprochen, was insbesondere die **Bedürfnisse von Mitarbeitern und Angestellten**, aber auch was **Patienten, Pflegebedürftigen und deren Gästen** gut tut und die **Position der Einrichtung am Markt stärkt**. Dazu gibt es konkrete Podiumsdiskussionen mit Betreibern, Nutzern, Planern und ausführenden Firmen sowie mit Vertretern der Lichtindustrie ebenso wie mit Anbietern und Marktteilnehmern "rund ums Licht".

In Fortsetzung bewährter Traditionen bietet das Fachsymposium eine **Plattform zum Zuhören, Austauschen und Diskutieren** mit **über 9 Stunden offenem fachlichen Diskurs**. Das gibt es so nur in Weimar. Hier konzentrieren sich Experten für Licht- und Lebensqualität (LiLe) und biologische Lichtwirkungen (BioWi) auf die Nutzer und auf die Bedürfnisse des Marktes und beschreiben eindrucksvoll den **Mehrwert von gutem Licht in der Pflege und im Gesundheitswesen**.

Das Symposium trägt (raumbedingt) etwa 100 Plätze und soll vor allem auch **Teilnehmern aus fachübergreifenden Bereichen des Lichts** in den Diskurs einbeziehen. Angesprochen sind alle, die etwas zu sagen haben, mitreden und Impulse setzen wollen für **Lichtqualität in Pflege und Gesundheitswesen**.

# **Donnerstag, 10.10.2024**

## **10:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer**

## **10:10 Uhr KEYNOTES**

Prof. Manuel Spitschan (TU München): Biologische Lichtwirkungen – Was Anwender und Nutzer im Gesundheitswesen und in der Pflege wissen müssen

Dr. Dieter Kunz (Charite; St. Hedwig Krankenhaus Berlin): Der Mensch ist kein Auto – Physiologische Effekte, die Leistung und Gesundheit beeinflussen

## **11:30 Uhr PRAXISBERICHTE - Nicht-visuelle Lichtwirkungen**

Prof. Lutz Frölich (Demenz-Psychiatrie, Uni Heidelberg): Effekte von dynamischem Licht auf Demenz-bedingte Verhaltensstörungen bei Pflegeheimbewohnern – Was ist bekannt und wie sollte es in der Praxis weitergehen

Prof. Ralf-Joachim Schulz (Altersmedizinisches Zentrum; Köln): Biodynamisches Licht sollte Standard in modernen Krankenhäusern sein – und in der Pflege auch

Diskussion (kurze Anfragen zu den KEYNOTES und PRAXISBERICHTEN)

## **12.45 Mittagessen**

## **13:45 Uhr SESSION Anwendung & Erfahrungen**

Gerd Bekel, Nicole Hadrath (pro-persona.care, Neubrandenburg): Biologisch wirksames Licht als Qualitätsfaktor in der Silver Economy – Teil A

Gerd Bekel, Nicole Hadrath (pro-persona.care, Neubrandenburg): Sieben Jahre biologisch wirksames Licht - Pflege-therapeutische Zentren Neubrandenburg / Altentreptow - Teil B

Dr. Cornelia Vandahl (TU Ilmenau), Marco Warnath (Haus Ruhrgarten, Mülheim): Langzeiterfahrungen zum Einsatz von tageslichtähnlichem Kunstlicht in der gerontopsychologischen Pflege und Betreuung im Haus Ruhrgarten Mülheim

## **15:15 Uhr PODIUMSDISKUSSION**

mit Teilnehmern aus Kranken- und Pflegeeinrichtungen, Vertretern der Kranken- und Pflegekassen und deren Verbänden

## **16.00 Uhr Kaffeepause**

## **16.30 Uhr SESSION Jenseits der Norm – neue Planungsansätze & deren Praxisbezug**

Dr. Kai Broszio (BAuA; Gruppe „Physikalische Faktoren“, Dortmund): Vorteilhafte Beleuchtungskriterien in der Pflege und an Arbeitsplätzen dort – Lichtrichtung und viel mehr

(angefragt): Der gesunde Sinn von „melanopischen Lux“ und wie man diese planen kann - Planungsgrundlagen und Anwendungsbeispiele für nichtvisuelle Lichtwirkungen in der Praxis

Diskussion (kurze Anfragen)

## **17.30 Uhr Ende des 1. Tages**

## **18:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr im Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar**

Vortrag: Dr. Renate Hammer (building research; Wien)

Architektur der Genesung – Historische Baukultur als Ansatz für die Gegenwart?

Führung durch das Hauptgebäude mit Gropius-Zimmer und den van-de-Velde-Bau der Bauhaus-Universität, anschließend Thüringer Abend mit Bratspezialitäten (auch vegan)

# Freitag, 11.10.2024

## 9:00 SESSION Gutes Licht für Pflegekräfte, Schichtarbeit & Verwaltung

Sebastian Beck (TU Darmstadt): Licht für Pflegekräfte in Verwaltungs- und Personalbereichen – Beurteilung von Lichtwirkung anhand kardial mobilisierter Anstrengung, Schläfrigkeit u. a. subjektiver Bewertungen am Vor- und frühen Nachmittag

Dr. Andreas Wojtysiak (BAuA; Dortmund): Vergleich der Anforderungen an die Beleuchtung von Arbeitsstätten im Gesundheitswesen und in der Pflege im Regelwerk des Staates und der Unfallversicherungsträger mit den Anforderungen in (aus) der Normung

Dr. Oliver Stefani (HS Luzern): Der „Mehrwert von Licht“ aus der Messpraxis - bezogen auf Arbeitsplätze in der Krankenpflege

Jörg Minnerup (ZVEI, DIN-FNL): ZEITENWENDE - Auswirkungen von Licht auf die psychologische Gesundheit und „Erkrankungen“: Was Studien dazu sagen – AOK Fehlzeiten Report und eine Megastudie mit ca. 87.000 Probanden

Diskussion (kurze Anfragen)

## 11.30 Mittagessen

## 12:30 SESSION Lösungen für gutes Licht aus technologisch & planerischer Sicht

Mag. Dominik Alder (XAL-GmbH; Graz): Nachahmung der natürlichen Tagesbelichtung – Gese-  
nungsförderliche Patientenzimmerbeleuchtung

Michael Doser (Fa. Waldmann; Villingen-Schwenningen): Bedürfnisorientierte Beleuchtung in Pflege  
und Gesundheit - 25 Jahre praktische Erfahrung – praktische Studien

Claus Steinwandt (Fa. Trilux; Arnsberg): Beleuchtung im Gesundheitswesen – Aspekte einer qualita-  
tiven Lichtlösung

Ralf Müller (Fa. Zumtobel; Dornbirn, Österreich): Leuchten- und Bedienkonzepte für gutes Licht im  
Gesundheitswesen - einschl. Erfahrungsberichte

Ulf Greiner Mai (öffentl. bestellter u. vereidigter Sachverständiger für Lichttechnik u. a; Weimar): Quo  
vadis LICHT & PLANUNG in Deutschland – Was geht und was nur schwierig im aktuellen Recht?

## 13:30 Uhr GROSSE PODIUMSDISKUSSION „Mehrwert Licht“ & wie packen wir`s an?

### Was können Hersteller, Planer und Betreiber künftig leisten und was nicht?

MODERATION: Ulf Greiner Mai / Dr. Cornelia Vandahl

Geladen sind - neben Entscheidern aus Kranken- und Pflegeeinrichtungen, Vertretern der Kassen,  
Verbände u. a. folgende Experten und Referenten:

- Prof. Manuel Spitschan (TU München)
- Prof. Lutz Frölich (Demenz-Psychiatrie Uni Heidelberg)
- Prof. Ralf-Joachim Schulz (Altersmedizinisches Zentrum, Köln)
- Dr. Renate Hammer (building research; Wien)
- Jörg Minnerup (Vorsitzender DIN-FNL)
- Dr. Oliver Stefani (HS Luzern)
- Dr. Dieter Kunz (Charite; St.Hedwig Krankenhaus Berlin)
- Dr. Andreas Wojtysiak (BAuA; Dortmund) u. a.

### Erste IMPULSE zur DISKUSSION

- Gutes Licht als Wirtschaftsfaktor – was macht das mit Personal und Patienten?
- Gesundes Licht als Alleinstellungsmerkmal in der Pflege und im Gesundheitswesen
- Pflegepauschale / „Fallpauschale“ vs. Tageslichtdosis?
- PRO und CONTRA – Statusberichte, Studien und Betreiberrealität

## 14:30 Uhr Ausblick und kurzes Schlusswort

# Posterausstellung

**Während der gesamten Veranstaltung findet eine Posterausstellung statt.  
Weitere Posteranmeldungen sind möglich.**

Nachahmung der natürlichen Tagesbelichtung verbessert die Anpassung des zirkadianen Rhythmus bei Patienten mit schweren Hirnverletzungen; Mag. Dominik Alder (XAL, Graz)

Bedürfnisorientierte Beleuchtung in Pflege und Gesundheit – 25 Jahre praktische Erfahrung – praktische Studien; Michael Doser (Fa. Waldmann; Villingen-Schwenningen)

WELLUMIC – Integrative Nutzung von natürlicher und künstlicher Beleuchtung; Claus Steinwandt (TRILUX, Arnsberg)

## Organisatorisches

### Veranstalter

LiTG e. V., Deutsche Gesellschaft für Lichttechnik und LichtGestaltung

In Zusammenarbeit mit

TU Darmstadt, Fachgebiet für Adaptive Lichttechnische Systeme und Visuelle Verarbeitung und

TU Ilmenau, Fachgebiet Lichttechnik

Rückfragen sowie Anfragen zu Inhalten, Poster und Sponsoringmöglichkeiten

Ulf Greiner Mai: [ugm@sv-greinermai.de](mailto:ugm@sv-greinermai.de)

Cornelia Vandahl: [cornelia.vandahl@litg.de](mailto:cornelia.vandahl@litg.de)

### Veranstaltungsort

Bienenmuseum Weimar, Ilmstraße 3, 99425 Weimar

### Preise und Anmeldung

LiTG-Mitglied: 280 Euro, ab 16.7.2024 380 Euro

Regulär: 380 Euro, ab 16.7.2024 480 Euro

Studierende: 180 Euro, Bewerbungen für wenige Freikarten sind möglich

<https://www.litg.de/Aktuelles/LiTG-Veranstaltungen/LiLe-2024.html>

### Übernachtung

HOTEL Leonardo Weimar; Belvederer Allee 25; 99425 Weimar; Telefon: +49 3643 7220

Bitte buchen Sie selbst im Hotel. Ein Kontingent steht unter dem Stichwort **LiLe2024** zur Verfügung.

Wir empfehlen frühe Buchungen. Vom 11.-13.10.2024 findet der 371. Weimarer Zwiebelmarkt statt, Thüringens größtes Volksfest. Weimar erwartet dazu jedes Jahr über 200.000 Besucher.

### Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung (*Reihenfolge alphabetisch*)



Greiner Mai – Sachverständigenbüro, Weimar / Halle



Herbert Waldmann GmbH Villingen-Schwenningen



TRILUX GmbH & Co. KG Arnsberg



TU Darmstadt, Fachgebiet für Adaptive Lichttechnische Systeme und Visuelle Verarbeitung



Zumtobel Lighting GmbH Dornbirn